

## Podcats Powersnack - Equal Pay Day erklärt für Kinder - Transkript

Wenn zwei Leute die gleiche Arbeit machen und darin gleich gut sind, dann sollten sie auch den gleichen Lohn bekommen. Logisch. Und wenn zwei Leute zwar unterschiedliche Arbeit machen, die Arbeit ist aber genauso schwer, dann sollten sie auch das Gleiche verdienen. Leider ist das nicht immer so. Frauen bekommen in Deutschland für ihre Arbeit weniger Geld als Männer.

Das haben Fachleute festgestellt. Sie haben den Stundenlohn von allen Frauen zusammengerechnet und den Stundenlohn von allen Männern und dann die Ergebnisse verglichen. Der Unterschied liegt in Deutschland bei 18 Prozent. Also wenn ein Mann 100 Euro verdient hat, dann bekommt eine Frau für die gleiche oder gleich schwere Arbeit nur 82 Euro.

Darauf macht der Equal Pay Day aufmerksam. Das ist Englisch und heißt übersetzt: Tag der gleichen Bezahlung.

Warum ist der Unterschied in Deutschland so groß?

Berufe, in denen hauptsächlich Frauen arbeiten, werden oft schlechter bezahlt als Berufe mit vielen Männern. Obwohl die Berufe genauso schwer sind und man genauso viel leisten muss. Zu diesen Berufen zählen Krankenpflegerin, Frisörin oder Erzieherin. Ein Beispiel: Eine Frau, die in der Vorschule als Lehrerin arbeitet, müsste genauso viel verdienen wie ein Mann, der als Elektroingenieur angestellt ist. Die Anforderungen in beiden Berufen sind vergleichbar, wie Wissenschaftler:innen herausgefunden haben. Die Vorschullehrerin verdient meistens 18,00 Euro die Stunde, der Elektroingenieur 30,00 Euro.

Außerdem übernehmen Frauen meistens den Haushalt und kümmern sich um die Kinder. In der Zeit können sie natürlich nicht in ihrem Beruf arbeiten und Geld verdienen. Viele Männer fühlen sich verpflichtet, viel zu arbeiten, damit die Familie genug Geld zum Leben hat. Dann haben sie aber wenig Zeit für die Familie. Es ist viel besser, wenn sich die Eltern beides teilen: die Verantwortung für Familie und Haushalt – kochen, waschen, putzen, Klamotten für die Kinder einkaufen, Geburtstagskuchen backen, zusammen spielen, und die Verantwortung dafür, das Geld zu verdienen, das die Familie braucht.

Wenn die Kinder etwas größer sind, arbeiten die Frauen oft in Teilzeit. Teilzeit bedeutet weniger Stunden arbeiten, um noch Zeit zum Beispiel für Familie und Haushalt zu haben. In einem Teilzeitjob ist das Geld, das man in einer Stunde verdient, oft weniger als in einem Vollzeitjob.

Der Unterschied in der Bezahlung von Frauen und Männern ist in Deutschland so groß, als hätten Frauen von Jahresanfang bis zum Equal Pay Day umsonst gearbeitet, während die Männer die ganze Zeit bezahlt worden sind.

Das ist natürlich nicht wirklich so, dass Frauen in der Zeit nicht bezahlt werden. Der Tag ist symbolisch gemeint. Er ist ein Signal an die Politikerinnen und Politiker. Sowie wie eine Leuchtrakete. Alle, die von dieser Ungleichheit wissen, sagen an diesem Tag: „Hey, das geht nicht! Ihr müsst was ändern.“ Die Politik könnte zum Beispiel Gesetze beschließen, dass Frauen und Männer gleich bezahlt werden müssen. Und Unternehmen könnten überprüfen, ob bei ihnen Frauen und Männer für die gleiche oder gleich schwere Arbeit gleich viel verdienen.

